

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 10. Juli 2014 in Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Bernd Heiber
2. Gemeindevertreterin Stefanie Cook
3. Gemeindevertreter Rolf Ehlers
4. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
5. Gemeindevertreterin Andrea Grunwald
6. Gemeindevertreter Timo Hagemann
7. Gemeindevertreter Günter Jacobsen
8. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
9. Gemeindevertreter Klaus Jahnz
10. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
11. Gemeindevertreter Dirk Krause
12. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
13. Gemeindevertreterin Gerda Sell
14. Gemeindevertreter Reinhard Taube
15. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
16. Gemeindevertreter Alfred Wittern

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Hans-Peter Henkens

Außerdem sind anwesend:

Architekt Frank Reichardt
Volker Carstens, Schriftführer
Helmuth Möller, Presse
sowie 11 Zuhörer

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 8.5.2014
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südwestlich der Osterreihe, nördlich des Lagedeich
7. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet südwestlich der Osterreihe, nördlich des Lagedeich
8. 4. Änderung Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet des Grundstückes Westerreihe 14
a.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
b.) Satzungsbeschluss
9. Beratung über den am 8.5.2014 vorgestellten Trassenverlauf der 380 KV Leitung
10. Maßnahmen am Tag der Kastanie am 08.11.2014
11. Austausch von Ahornbäumen mit Beteiligung der Anwohner
12. Antrag auf Baumpflanzung der AMJ (Majlis Ansarullah Deutschland)
13. Baumaßnahmen an der Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil
14. Wirtschaftswegeunterhaltung - Abschluss eines neuen Vertrages mit dem Kreis
15. Kündigung der korporativen Mitgliedschaften in den Wasser- und Bodenverbänden Mildstedt-Rantrum und Husumer Mühlenau

16. Erlass der neuen Geschäftsordnung der Gemeindevertretung
17. Jahresrechnung 2013
 - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich

18. Personalangelegenheiten
19. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Heiber eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Mildstedt ist beschlussfähig.

1. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 8.5.2014

Die Niederschrift wird festgestellt.

2. Bericht der Ausschüsse

Gemeindevertreterin Jacobsen berichtet aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss.
Gemeindevertreter Kühl berichtet aus dem Kommunal- und Umweltausschuss.
Gemeindevertreter Taube berichtet aus dem Bauausschuss.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die Förderung beantragter Schulbaumaßnahmen wurde vom Ministerium abgelehnt.
- Gespräche mit der Stadt-Umland AG wurden geführt.
- Zum 20 jährigen Bestehen der KiTa Regenbogen werden im September Feierlichkeiten stattfinden.
- Die Waldarbeiten dauern an. Die Aufforstung erfolgt ab Herbst.
- Die FF-Mildstedt feiert am 30.8.2014 das 125 jährige Bestehen.
- Die Entscheidung über eine Lichtzeichenanlage in der Ostenfelder Landstraße liegt noch nicht vor.
- Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“ findet am 28.3.2015 statt.
- Die Instandsetzung der Hausalarmanlage und der Notbeleuchtung in Schule und Sport-halle wird in den Sommerferien erfolgen.
- Von den Stadtwerken Husum hat die Gemeinde eine Edelstahlleuchte für den Außenbereich erhalten. Ein geeigneter Standort wird noch gesucht.

4. Einwohnerfragestunde

- Die Unterhaltung der Straßeneinläufe ist Sache der Gemeinde geblieben.
- Für die Trasse der 380 KV-Leitung gibt es einen neuen Vorschlag der Tennet. Durch die Trasse der 380 KV-Leitung betroffene Grundeigentümer werden direkt von Tennet angesprochen. Eine weitere Information über die Trasse und der Änderungen kann erfolgen.
- Die Mitarbeiter des Bauhofes fertigen Aufzeichnungen über die Vielfältigkeit ihrer Tätigkeiten an.
- Ruhezeiten bei „Lärmintensiven Tätigkeiten“ regelt das Nachbarschaftsgesetz.

- Ein Stauwehr bei den Klinthen staut zu hoch, die Ländereien vernässen dadurch.
- Die Zuwegung zum Betrieb Jensen über die Osterreihe ist wegen der oft dort abgestellten Fahrzeuge schwierig.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Für die Schule sollte ein Name gefunden werden.
- Ein Zuschuss zur Beseitigung der Schäden im NER ist noch nicht gewährt.
- Der Kinderspielplatz „Mildstedthof“ befindet sich in schlechtem Zustand.
- Im Bereich Hollebusch/Gehweg soll eine Schranke eingebaut werden, damit die Mofafahrer auf die Straße geleitet werden.
- In der Sporthalle ist noch ein Geräteraum-Tor einzubauen.
- An der Beachvolleyballanlage fehlt das Netz.
- Zur Umsetzung des Fahrradwege-Konzeptes fehlt es an sinnvollen Maßnahmen.
- Die Fahrradwege sind allgemein in schlechtem Zustand.

6. Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südwestlich der Osterreihe, nördlich des Lagedeich

Der Flächennutzungsplan wird geändert mit dem Planungsziel:

Darstellung einer Wohnbaufläche/Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll Architekturbüro Reichardt, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung bei einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

7. Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet südwestlich der Osterreihe, nördlich des Lagedeich

Es wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Darstellung einer Wohnbaufläche/Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt werden. Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen.

8. 4. Änderung Bebauungsplanes Nr. 13 für das Gebiet des Grundstückes Westereihe 14

a.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis beschlossen.

Archäologisches Landesamt

Der Hinweis ist Bestandteil der Begründung, er wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

WaBo Mildstedt-Rantrum über DHSV Eiderstedt

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen, beachtet und in die Begründung übernommen.

Stadtwerke Husum, Abwasserentsorgung

Der Auszug aus dem Kanalkataster wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Stadtwerke Husum Netz GmbH

Der Hinweis hinsichtlich der Versorgung der geplanten Liegenschaften wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Der Hinweis hinsichtlich der Nutzung von Photovoltaikanlagen wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Der Hinweis zu den vorhandenen öffentlichen Hydranten zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung (Grundversorgung) wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Der Hinweis wegen des frühzeitigen Einbeziehens in die weitere Planung wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Stadt Husum

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Kreis Nordfriesland, Bau- und Umweltamt

Bau- und Planungsabteilung

In der Planzeichnung wird das Gebiet als Wohnbaufläche festgesetzt.

Die Gemeindevertretung prüft den Fall und wird in der nächsten Änderung dem Wunsch entsprechen.

Nach Prüfung ist die Gemeindevertretung zu dem Ergebnis gekommen, dass eine komplette Änderung in diesem Zusammenhang nicht erforderlich ist.

Deutsche Telekom Technik GmbH

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Der Ministerpräsident, Staatskanzlei, Abt. Landesplanung

Stellungnahme liegt noch nicht vor.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

b.) Satzungsbeschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die erneute Auslegung.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Beratung über den am 8.5.2014 vorgestellten Trassenverlauf der 380 KV Leitung

Der Vorschlag der Tennet liegt den Gemeindevertretern vor. Der Kommunal- und Umweltausschuss soll weiter über den vorgesehenen Trassenverlauf beraten.

10. Maßnahmen am Tag der Kastanie am 08.11.2014

Der Kommunal- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, sich aktiv an der Aktion „Tag der Kastanie“ zu beteiligen und einen finanziellen Zuschuss bereitzustellen. Die Gemeindevertreter Ehlers und Hagemann sollen sich um die Vorbereitungen bemühen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

11. Austausch von Ahornbäumen mit Beteiligung der Anwohner

Der Kommunal- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass mit Anwohnern Kontakt aufgenommen wird und eine kostengünstige Lösung (Neuanpflanzung) gesucht wird.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

12. Antrag auf Baumpflanzung der AMJ (Majlis Ansarullah Deutschland)

Der Kommunal- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die Spende eines „Baumes der Freundschaft“ anzunehmen und einen geeigneten Standort zu suchen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

13. Baumaßnahmen an der Gemeinschaftsschule mit Grundschulteil

Die Angebote von 4 Architekten sind ausgewertet. Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dass die Architekten Johannsen & Fuchs aus Husum und Dethlefsen und Lundelius aus Bredstedt - unter Berücksichtigung der Vorgaben - einen Entwurf fertigen und die Baukosten für den Mehrzweckraum mit Essensausgabe ermitteln.

Es sind weiterhin Fördermöglichkeiten zu prüfen (AktivRegion, ELER usw.).

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

14. Wirtschaftswegeunterhaltung - Abschluss eines neuen Vertrages mit dem Kreis

Ein Vertragsentwurf liegt allen Gemeindevertretern vor. Der Bürgermeister erläutert die Änderungen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

15. Kündigung der korporativen Mitgliedschaften in den Wasser- und Bodenverbänden Mildstedt-Rantrum und Husumer Mühlenau

Die Gemeinde hat bisher die Beiträge für die Grundstücke an den Wasser- und Bodenverband bezahlt. Diese „Korporative Mitgliedschaft“ entfällt künftig. Jeder Grundstückseigentümer zahlt dann selbst. Der Finanzausschuss empfiehlt, die Korporative Mitgliedschaft im Wasser- und Bodenverband zu kündigen.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig zu.

16. Erlass der neuen Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

Ein Entwurf liegt allen Gemeindevertretern vor. Die Änderungen wurden im Finanzausschuss beraten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der neuen Geschäftsordnung.

17. Jahresrechnung 2013

a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Aufwendungen.

Weiter beschließt sie einstimmig den Jahresabschluss 2013. Der Jahresüberschuss in Höhe von 83.486,53 € soll der Allgemeinen bzw. der Ergebnissrücklage zugeführt werden. Die Ergebnissrücklage beträgt dann 2.023.680,80 €. Das sind 25 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 8.094.723,19 €.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Hierfür verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich....

Der Bürgermeister beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Der Bürgermeister